

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68

Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Böf), R-26-0-40

4
Uhr

Sonntag den 14. Juni 1931

4
Uhr

DER TRAUM-EXPRESS

(PARIS—NIZZA)

Eine unbeabsichtigte Operette in drei Akten und einem Vorspiel nach einer Skizze von Géza Herczeg von Karl Farkas und Fritz Grünbaum

Musik von ROBERT KATSCHER

Regie: HUBERT MARISCHKA

Abendregie: Otto Langer

Kostüme und Dekorationen: Alfred Kunz

Musikalische Leitung: Oscar Zajcha a. G.

Tänze: Hans Heinz Klüfer

Direktor A. Karl Farkas
Direktor B. Fritz Imhoff
Charley Merriman, von der
Holmond-Film-Produktions
A. G. aus Los Angeles. Otto Maran
Mr. Schmidt. Ray Brod
Pietro Fernando di Gomez-
Golzano. Arpad Katabar
Monsieur Clermont, Präsident
d. Clermont-Syndikats, Paris
Fouché, sein Sekretär Otto Langer
Der dicke Herr Oskar Rouché
Die Dame in seiner Begleitung Hanns Fleischmann
Daisy de Diane. Volby Frant
Lebby A. Bill, abgebanter Bank-
beamter Paula Brosig
Yvonne Kalman Katabar
Mimi Schorp

Marguerite Irene Jilaby
Der Empfangschef Kurt Oberland
Erster Liftboy Rudi Merzstallinger
Zweiter Liftboy Ludwig Koranda
Erste Directrice Margot Marett
Zweite Directrice Viktoria Wajschak
Der Portier Rolf Döring
Ein Kellner Willy Czay
Eine Marchande des Modes
Erste Golfspielerin Gretl Madrag
Zweite Golfspielerin Margot Maret
Ein Chauffeur Nelba Asta
Ein Fotograf Vincenz Katter
Ein Mäxer Ferencz Andrusch
Ein Bahnhofsvorier Cornelius Ruttner
Ein Kontrollor Hans Borusky
Willy Houbel

Reisende, Hotelgäste, Journalisten, Filmleute, Hotelpersonal, Gepäckträger, Girls und Bob

Zeit: Heute — Ort der Handlung: Die Riviera

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Dekorationen: Ateliers der Marischka-Bühnen (Leitung Maler Ferdinand Moser) — Ausgestaltung des
Foyers: Prof. Hans Kautsky — Kostüme: W. Vermann (Werkstätte für dekorative Kunst), VI., Kasernen-
gasse 4 und an den Werkstätten der Marischka-Bühnen (Abteilungsvorstände Marie Skreishowsky und
Mlois Strommer)

Toiletten der Damen Paula Brosig, Mimi Schorp, Irene Jilaby:
Heinrich Grünbaum, I., Graben 26
Pelze: Penzel & Rainer, I., Singerstraße 8
Die Hüte der Damen Paula Brosig, Mimi Schorp, Irene Jilaby
und Ensemble: Gustaf von Hofa Krieser, IV., Margaretenstr. 81
Gesamte Schuhausstattung: Leopold Zellinek, VII., Burggasse 5
Koffer und Taschen: Josef Nigl & Sohn, I., Seilerstätte 18—20
Die Anzüge des Herrn Karl Farkas: Schneideratelier Teppel
& Co., I., Petersplatz 9
Uniformen: Spezialhaus für Uniformen, Auto-Sports- und Motor-
radbekleidung: Heinrich Kutz, I., Salzgras, Mezzanin 15

Strumpfausstattung: Jttner, I., Spiegelgasse 2
Radio-Anlage: Radiohaus Horn, I., Rathausplatz 9
Schreibmaschine: Marke „Underwood“, Generalvertretung:
S. Susmann, I., Singerstraße 2
Musikinstrumente: Armin Sternberg & Bruder, VI., Gumpen-
dorferstraße 109
Sämtliche Räume des Theaters werden mit „Perolin“ desinfiziert
Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Gleisner), VI., Mariahilferstr. 81
Das Auto auf der Bühne Marke D. M. W. 4—8 Zyl. wurde von
von der Firma E. J. Kutschla, III., Margergasse 6, beigeieilt

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag

Anfang 4 Uhr

Ende gegen 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach
den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
raume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzulegen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterfagt.